

Deutsche Glasfaser bindet das Technologiezentrum Kleve ans Hochgeschwindigkeitsnetz an

Kleve, 16.05.2019. Deutsche Glasfaser hat das Technologiezentrum Kleve (TZK) im Gewerbegebiet in Kleve an das Glasfasernetz angeschlossen. Dem TZK steht jetzt eine sehr hohe Bandbreite zur Verfügung, so dass Probleme bei der Datenübertragung der Vergangenheit angehören. Insgesamt werden rund 30 Unternehmen im TZK an das neue Glasfasernetz angeschlossen, das bis zu den Sommerferien fertiggestellt werden soll.

„Ich freue mich sehr, dass Deutsche Glasfaser das Gewerbegebiet ausbaut. Schnelle Datenleitungen sind gerade für Startups und Neugründungen besonders wichtig. Viele innovative Ideen sind auf gute Datenleitungen und hohe Bandbreiten angewiesen. Der neue Glasfaseranschluss von Deutsche Glasfaser ist daher für das Technologiezentrum ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der bestehenden Infrastruktur. Die neue Hochgeschwindigkeitsdaten-Leitung im TZK wird den ansässigen aber auch zukünftigen Unternehmen und Neugründungen neue Perspektiven und Möglichkeiten bieten und somit für Kleve und die Region wirtschaftlich eine besondere Weiterentwicklung darstellen“, sagt Wirtschaftsförderer Dr. Joachim Rasch, der gleichzeitig auch einer der Geschäftsführer vom TZK ist.

„Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt und allen weiteren am Bau beteiligten Personen läuft einwandfrei. In einer wöchentlichen Baubesprechung werden alle Themen zu diesem Infrastrukturprojekt gemeinsam besprochen, geplant und abgestimmt“, erklärt Sebastian Bothen, als zuständiger Bauleiter von Deutsche Glasfaser.

Christian Schüller, Projektleiter bei Deutsche Glasfaser sagt: „Die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten trägt wesentlich zum zügigen Ausbau bei. Wenn es so weitergeht, sollten alle beauftragten Anschlüsse bis zu den Sommerferien fertiggestellt werden.“

„Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen wegen des Glasfaserausbaus erhalten. Die ansässigen Unternehmen freuen sich über mehr Bandbreite. Viele Betriebe sehen jetzt noch bessere Chancen für ihr Geschäft. Insgesamt hat sich die Attraktivität des Gewerbegebietes deutlich erhöht“, kommentiert Dr. Rasch.

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per E-Mail (business@deutsche-glasfaser.de) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserexperte für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 250 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter www.deutsche-glasfaser.de/business.

Pressekontakt:

Sven Schickor
Referent Unternehmenskommunikation
+49 (0) 2173 / 2972-305
s.schickor@deutsche-glasfaser.de
www.deutsche-glasfaser.de

Bildmaterial:



Bildunterschrift Foto Baugrube:

v.l. Vegim Nuhaj, Simon Remplewski (beide ausführende Bauunternehmen), Eileen Andonov, Sebastian Bothen, Christian Schüller (alle drei Deutsche Glasfaser), Dr. Joachim Rasch, Dr. Andreas Henseler (beide GF TZK)

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz